## Schmuckstück im Stadtpark

Nach einigen Wochen "Soft Opening" wurde bei Kneitinger Unter den Linden jetzt auch offiziell Eröffnung gefeiert.

Von Rainer Wendl

Regensburg. Bürgermeisterin Astrid Freudenstein kam gleich auf den Punkt: Sie sprach von "nicht leichten Zeiten", als sie die Eröffnungsrede für das neusanierte Kneitinger-Wirtshaus Unter den Linden im Stadtpark hielt. Weil diese allgemeingültige Beschreibung ganz besonders auf die Gastronomie zutreffe, verdienten Wirtsleute und Brauerei große Anerkennung. Die Angesprochenen konnten da nur zustimmend nicken.

Denn die Sonne schien längst nicht immer so strahlend auf das Objekt wie bei der – von der Blaskapelle Viehhausen umrahmten - Feier am vergangenen Donnerstag. Schon bei der



Bürgermeisterin Astrid Freudenstein, Wirt Mathias Reichinger (3. v. re.), Kneitinger-Geschäftsführer Martin Sperger (re.) und Kneitinger Stiftungsräte bei der Eröffnungsfeier Foto: H. C. Wagner

Sanierung ergaben sich ungeplante Hürden wie beispielsweise das Auffinden historischer Gegebenheiten beim Tiefbau oder der nicht vorgesehene Austausch einer Gastherme.

Doch das war alles nichts gegen

sich brachte. Erst verhinderte der Lockdown die Eröffnung und selbst als der Biergarten aufmachen hätte dürfen, tat sich im Stadtpark noch nichts. Als Wirt Mathias Reichinger Anfang Juni von der Rundschau die Probleme, die Corona mit nach dem Grund gefragt wurde,

gab er die vielsagende Antwort: "Es können alle froh sein, dass wir überhaupt noch da sind." Die zurückliegende Zeit bezeichnete er als "brutal".

Damals kündigte Reichinger ein "Soft Opening" an, das wenige Tage später dann auch erfolgte. Bei der offiziellen Eröffnung wurde nun einem großen Publipräsentiert, kum welch Schmuckstück da im Stadtpark entstanden ist. Denn die Sanierung umfasst neben der völligen Erneuerung von Bereichen wie Küche und Schanktechnik auch neue Sanitäranlagen, neue Bodenbeläge im Gastraum oder eine neue Raumaufteilung in den oberen Stockwerken, in denen Personalräume, Büro und vier Wohneinheiten Platz finden. Zudem wurden Fassade und Fenster überarbeitet sowie die Außenanlagen neugestaltet.

Kneitinger-Geschäftsführer Martin Sperger schwärmt über den "Neuzugang" im Portfolio der Brauereigaststätten: "Wenn man sich das gesamte fertiggestellte Werk ansieht, stellt man schnell fest, dass hier alles am richtigen Platz ist. Es ist bis auf das kleinste Rädchen alles fein aufeinander abgestimmt."

## A scheens **Kompliment**

Von Sepp Grantlhauer



schnell renna konn. Weil wenn hinter jedm Strauch a Säblzahntiger lauern kannt, is scho guad, wenn ma se aaf seine Fiaß verlassn konn.

Ober bei uns san de-Säblzahntiger ziemlich rar wordn. Des gfährlichste Viech mit scharfe Zähn bei uns in der Gegnd is da Mops von der oltn Frau drei Heiser weider. Und dem konn i ollaweil no davo laffa. Und zwecks da Schönheit sportln und obnehma follt ma in meim Alter nimmer ein. I brauch nimmer aaf Brautschau geh, i hob ja mei Johanna.

In da Zwischnzeit is aa mei allerliebste Ehefrau fertig gwesn mim Überlegn. Sie hot me oglächlt und hot gsagt: "Du daatsd ma aa net davolaffa, wennst schlanker waarst. Ober du bist ma a so grod recht, weil i mog jed's Pfund an dir." Do war der Samstognomittog

glei no vui scheener. Weil's wahr is ...



## Erste Gäste im **Hotel Includio**

Regensburg (rs). Die Johanniter in Ostbayern heißen ab sofort in ihrem neuen Inklusionshotel Includio in Burgweinting die ersten Gäste willkommen. Neben Übernachtungsmöglichkeiten für Urlaubsgäste und Geschäftsreisende sind auch Tagungsräume für Unternehmen und Veranstaltungen aller Art vorhanden. Der besondere Mehrwert dieses einzigartigen Projekts eröffnet sich besonders durch die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung. Durch die pandemiebedingten Einschränkungen musste eine große, offizielle Eröffnungsfeier verschoben werden. Die Verantwortlichen um Johanniter-Regionalvorstand Martin Steinkirchner und Hotelleitung Helga Butendeich hoffen jedoch, dass die Feier sobald es die Situation zulässt – in großem, würdigem Rahmen nachgeholt werden kann. Foto: Andreas Denk

## Impfbus steht wieder bereit

Regensburg (rs). Der Impfbus der Stadt Regensburg steht an folgenden Tagen im Stadtgebiet bereit: am heutigen Mittwoch von 9 bis 16 Uhr am Caritas-Krankenhaus St. Josef (zwischen Notaufnahme und Ärztehaus in der Landshuter Straße 65) sowie am Sonntag von 9 bis 16 Uhr am St.-Kassians-Platz. Wahlweise stehen die Impfstoffe von BioNTech und Johnson & Johnson zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Zur Impfung müssen der Personalausweis und – falls vorhanden - der Impfpass mitgebracht werden. Eine vorherige Registrierung unter www.impfzentren.bayern.de ist für einen reibungslosen Ablauf ratsam.

